

Andra Seliger führt Wetschen zu Team-Bronze

Im Einzel erreicht Hassels Nachwuchs-Schützin mit Sportpistole das DM-Finale und wird Vierte

DIEPHOLZ • 12 Sportschützen aus dem Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz nahmen in diesem Jahr erfolgreich an der Deutschen Meisterschaft in München-Hochbrück teil.

Jan Dammeier vom SV Strange-Buchhorst sammelte bei seinem ersten Start mit der Luftpistole in der Juniorenklasse B gute Erfahrungen und schaffte 494 Ringe.

Sascha Sandmann startete mit der Luftpistole für den SV Kirchdorf in der Schützenklasse und landete mit

570 Ringen auf Platz 23.

Mit der Sportpistole in der Juniorenklasse A und B errangen Andra Seliger (560 Ringe), Jacqueline Schnoor (540) und Jana Peper (536) mit der Mannschaft die Bronzemedaille. Hierzu hatten sich die jungen Damen aus dem Verband zu einem Team zusammen getan und starteten für den SV Wetschen. Zudem hatte sich Seliger mit ihren 560 Ringen für das Finale qualifiziert, wo es letztlich zu Rang vier langte.

David Beider (SV Wetschen)

startete mit der Sportpistole in der Jugendklasse und wurde mit 526 Ringen 24.. Karin Husmann (SV von 1848 Sulingen) fand sich mit 579 Ringen auf Rang 27 wieder.

Heiko Simon, Luftpistolenschütze vom SV Barenburg, war einer von 49 Teilnehmern in der Altersklasse. Mit 363 Ringen sprang für ihn Platz 39 heraus.

Philipp Schmitz vom SV Wetschen, gestartet in der Jugendklasse, verpasste nur knapp den Bronzeplatz mit der mehrschüssigen Luftpis-

tole. Nach einem Stechen wurde er Vierter.

Vom Schützenverein Barenburg hatten sich Alina Imkenberg (158 Ringe) und Kira Simon (154) erstmals mit der Luftpistole für die DM in der Schülerklasse qualifiziert. Mit dabei war auch die Rehdenerin Leonie Fromberger.

Es war für alle Sportschützen ein tolles Erlebnis und alle hoffen im nächsten Jahr, wieder das passende Limit zu schaffen, um in München auf der große Bühne zu starten.



Sie holten Bronze für den SV Wetschen (v.l.): Jana Peper, Andra Seliger und Jacqueline Schnoor.